

## **Information zur Umbenennung des Gustav-Frenssen-Wegs in Friedrich-Hebbel-Weg**

### **Ehemalige Benennung:**

Nach Erschließung des Wohngebiets „Krauser Baum“ wurden vom Grundstückseigentümer und Erschließungsträger unter anderem auch für die vom Krausen Baum abgehenden Stichwege Straßennamen vorgeschlagen. Bei den Namensträgern handelte sich in diesem Bereich um seinerzeit bekannte Heimatdichter und –schriftsteller, unter anderem auch Gustav Frenssen. Der Wegeausschuss der Gemeinde Kaltenkirchen hat diesen Namensvorschlägen in seiner Sitzung am 25.02.1965 zugestimmt. Ein förmlicher Beschluss über die Straßennamen durch die Gemeindevertretung erfolgte nicht. Die Wege wurden nach der Erschließung nicht von der Stadt übernommen. Sie liegen bis heute in Privathand und sind nicht der Öffentlichkeit i.S.d. Straßen- und Wegegesetzes Schleswig-Holstein gewidmet.

### **Name, Vorname, Beruf:**

Frenssen, Gustav (1863-1945). Evangelischer Pfarrer und Schriftsteller.

### **Kurzbiografie:**

Frenssen studierte Theologie an den Universitäten Tübingen, Berlin und Kiel. Er wurde um 1890 Zweiter Pastor in Hennstedt und 1892 Pastor in Hemme. 1896 veröffentlichte er sein erstes größeres Werk, dessen Erfolg es ihm ermöglichte, seine Pastorenstelle 1902 aufzugeben und freier Schriftsteller zu werden. 1896 wurde Frenssen Mitglied in Friedrich Naumanns Nationalsozialistischem Verein. Bei der Machtübernahme Hitlers unterstützte er die NSDAP. 1933 unterschrieb er das Gelöbnis treuester Gefolgschaft für Hitler. Er bejahte die Ausgrenzung von Juden und trat für die Euthanasie ein. In seiner Autobiografie von 1940 rechtfertigt er die Verfolgung der Juden und das Streben der Nationalsozialisten nach einer Weltmacht. In den letzten Kriegsjahren arbeitete Frenssen für die Reichspressestelle der NSDAP.

### **Begründung der Umbenennung:**

Durch die nachweislich aktive Mitwirkung Gustav Frenssens im Regime der Nationalsozialisten und seine offen menschenverachtende Haltung ist der Straßename erheblich belastet und daher nicht weiter hinnehmbar. Mit der Kommunalaufsichtsbehörde wurde seitens der Verwaltung geklärt, dass die Stadt auch für die Benennung und Umbenennung von nicht gewidmeten Wegen in Privathand zuständig ist, denen eine Erschließungsfunktion zukommt. Daher hat die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 28.10.2021 beschlossen, die Straße in „Friedrich-Hebbel-Weg“ umzubenennen, um weiteren Schaden am Ansehen der Stadt Kaltenkirchen zu verhindern.

### **Friedrich Hebbel:**

Friedrich Hebbel war ein deutscher Dramatiker und Lyriker. Er wurde 1813 in Dithmarschen geboren und starb am 13.12.1863 in Wien. Er schrieb Trauerstücke, Liebes- und Naturgedichte und einige Balladen. Sein bekanntes Drama „Die Nibelungen“ verfasste er in den Jahren von 1850 bis 1860. In seinen Werken schildert Friedrich Hebbel oft tragische Verkettungen von Ereignissen und thematisiert die sozialen Probleme seiner Zeit.

Der nach ihm benannte Friedrich-Hebbel-Preis wurde 1913 erstmals verliehen. Er würdigt in Norddeutschland lebende Künstlerinnen und Künstler für überdurchschnittliche Leistungen. Nach Aussetzen der Preisverleihung in den Jahren 1922 bis 1953 wird der Preis seit 1954 bis heute regelmäßig vergeben.